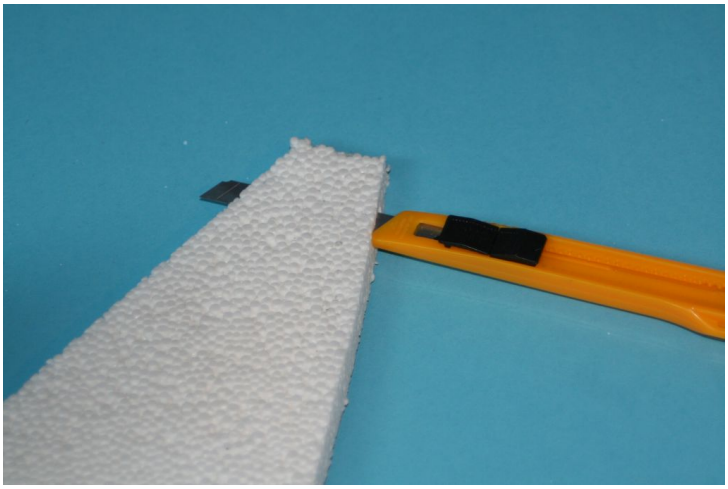
Kopfsteinpflaster einmal anders

www.ronald-brink.de

Sicher – es gibt von vielen Anbietern Nachbildungen von Kopfsteinpflaster – mehr oder weniger gut und mehr oder weniger kostengünstig.

Ich habe schon vor vielen Jahren entdeckt das einige Styroporplatten vom Baumarkt (nicht alle) an der Oberfläche die Struktur von H0-Kopfsteinpflaster täuschen echt nachbilden.



Auf diese Platte zeichne ich die zukünftige Größe der Kopfsteinpflasterfläche und scheide sie zurecht.
Mit einem Cuttermesser trenne ich, wenn erforderlich, dann die Oberschicht mit einer Dicke von ca. 2mm ab.

Mit Holzleim werden diese bearbeiteten Styroporplatten auf die vorbereitete Fläche der Anlage geklebt.

Eventuell muss die Fläche, bis zum Abbinden vom Kleber, mit einigen Gewichten oder Stecknadeln angedrückt werden.

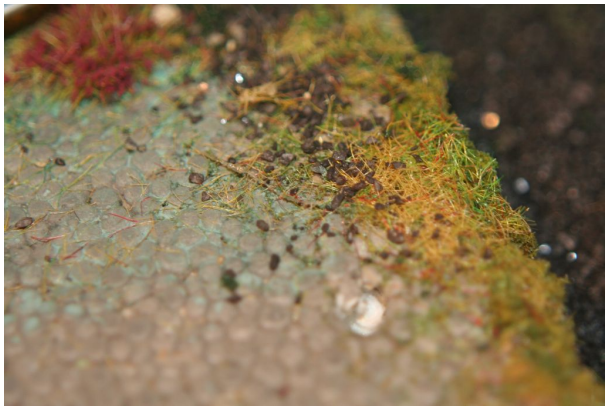
Mit Wasserfarbe (grau, braun, schwarz, grün) werden die weißen Styroporplatten, nach dem Trocknen der Klebung, nass in nass angemalt. Dabei sind auch die unterschiedlichen Farbschattierungen einfach herzustellen. Mit Sand und Grasssteu wird das allgemeine Erscheinungsbild noch mehr herausgearbeitet.

Rechts der Platz für einen Schuppen. Die Ölspuren im Schuppen sind gut zu erkennen.

Kopfsteinpflaster einmal anders

www.ronald-brink.de

Ecke im Kohlehandel



Kante der Laderampe (mit Grasbewuchs)